DynaCox® evolution mit TRI-Flex-Gelenk inklusive Bandage				
REF links	REF rechts	Größe	Umfang/cm	
			Hüfte	Oberschenkel*
23.600.101.00	23.600.201.00	S	70 - 85	40 - 52
23.600.102.00	23.600.202.00	M	85 - 100	48 - 60
23.600.103.00	23.600.203.00	L	100 - 120	56 - 68
23.600.104.00	23.600.204.00	XL	115 - 135	62 - 76
23.600.105.00	23.600.205.00	XXL	130 - 150	65 - 80

DynaCox® evolution mit ROM-Flex-Gelenk inklusive Bandage				
REF links	REF rechts	Größe	Umfang/cm	
			Hüfte	Oberschenkel*
23.600.101.01	23.600.201.01	S	70 - 85	40 - 52
23.600.102.01	23.600.202.01	M	85 - 100	48 - 60
23.600.103.01	23.600.203.01	L	100 - 120	56 - 68
23.600.104.01	23.600.204.01	XL	115 - 135	62 - 76
23.600.105.01	23.600.205.01	XXL	130 - 150	65 - 80

Zubehör

Bandage für DynaCox® evolution, zur Wechselversorgung				
DynaCox® evolution Bandage, links	DynaCox® evolution Bandage, rechts	Größe	Umfang/cm	
			Hüfte	Oberschenkel*
23.601.101.00	23.601.201.00	S	70 - 85	40 - 52
23.601.102.00	23.601.202.00	M	85 - 100	48 - 60
23.601.103.00	23.601.203.00	L	100 - 120	56 - 68
23.601.104.00	23.601.204.00	XL	115 - 135	62 - 76
23.601.105.00	23.601.205.00	XXL	130 - 150	65 - 80

Wir empfehlen bei längerer Tragezeit der DynaCox evolution die Ausstattung mit einer Wechselbandage (REF 23.601.XXX.XX). Ebenfalls empfehlen wir bei längerer Tragezeit die Ausstattung mit einem zusätzlichen Polsterset (REF 23.604.020.00). Weiteres erhältliches Zubehör entnehmen Sie bitte unserem Orthetik-Katalog.

*Beziehen Sie den Oberschenkelumfang mit ein, falls der Hüftumfang des Patienten an die nächstgrößere oder -kleinere Größe angrenzt.

DynaCox® evolution

Wilhelm Julius Teufel GmbH
Robert-Bosch-Straße 15
73117 Wangen
Deutschland/Germany
Phone: +49 (0)7161 15684-0
Fax: +49 (0)7161 15684-333
www.teufel-international.com

90.396.322.00 Rev. 2016/04 © Wilhelm Julius Teufel GmbH

Hüftorthese
DynaCox® evolution

nach Prof. Dr. med. Heisel

HMV-Nr.:
23.05.01.0002

DynaCox® evolution. Konsequent dynamisch. Konsequent sicher.

Das dynamische Konzept einer Hüftorthese zur konservativen Therapie der instabilen Hüfte nach T.E.P..

Die hohe Luxationsprophylaxe wird durch ein sicherndes 3-Punkt-Prinzip erreicht.

Gleichzeitig wird durch die einzigartige dynamische Gestaltung der Orthese das Gangbild nicht beeinflusst und die Muskelaktivität unterstützt.

Die DynaCox® evolution kann somit das Luxationsrisiko signifikant senken und unterstützt nachhaltig die Rehabilitation des Patienten.

Produktbeschreibung

Die DynaCox® evolution überzeugt durch hohen Luxationsschutz, individuelle Anpassbarkeit und hervorragende Trageeigenschaften.

Indikation

- Nach Reposition luxierter Hüftgelenke
- Instabilität nach T.E.P.
- Muskuläre Dysbalance
- Nach Revisionseingriff

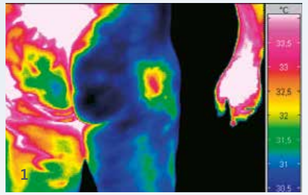
Kontraindikation

- Fehlende Patienten-Compliance
- Schwere Hautveränderungen

Funktion

- Sicherung des OP-Ergebnisses
- Luxationsprophylaxe
- Frühfunktionelle Bewegungstherapie

Mehr als 210.000 Implantationen künstlicher Hüftgelenke werden pro Jahr allein in Deutschland durchgeführt*. In vielen Fällen geht dieser Operation ein langer Leidensweg des Patienten voraus. Durch die Schmerzen, die eine fortschreitende Coxarthrose bereitet, wird häufig eine Schonhaltung eingenommen. Körperliche Aktivitäten werden reduziert, Bewegungen unphysiologisch auf die nicht betroffene Seite verlagert.



1

Unwillkürlich führt dies zu einer sogenannten muskulären Dysbalance (Abb. 1), einer Schwächung und einem Ungleichgewicht der gelenkumspannenden Muskulatur des Hüftgelenks. Unabhängig von OP-Methode und Endoprothesenmodell stellt dieses muskuläre Defizit ein hohes Luxationsrisiko dar, da die gelenkumspannende Muskulatur wesentlich zur Sicherung und Führung des Hüftkopfes in der Hüftpfanne beiträgt.

Technische Produkteigenschaften

Click&Lock-Verschlusssystem:
Längenanpassung ohne Werkzeug: Verschluss öffnen, Länge anpassen, Verschluss schließen (Abb. 2+3).

Die Anpassung erfolgt einfach, präzise und schnell.

2

3

4

Modulares Hüftspangenkonzept:
Die modulare Hüftspange erlaubt einen Anwendungsbereich von 70 - 150 cm Hüftumfang.

Ein ebenso großer Vorteil des Konzepts ergibt sich bei der Anpassung: Die modulare Hüftspange kann flach ausgebreitet werden, so dass die Anpassung am liegenden Patienten sehr einfach möglich ist. (Abb. 4)

*Quelle: Deutsches Ärzteblatt, 2011; 108 (48)

DynaCox® evolution

5

Das Click-System der Lochbänder erlaubt eine einfache Anpassung an alle versorgbaren Hüftumfänge.

Kniespange mit verschiebbaren Kondylen-Pads:
Die Kniespange ist mit verschiebbaren Pelotten-Pads ausgestattet. (Abb. 6) Dies erlaubt eine optimale Positionierung an den Kondylen.

Zur optimalen Anpassung kann die Kniespange um 7° zur seitlichen Schiene gekippt werden. Dadurch kann evt. Kantendruck der Kniespange ventral auf den Oberschenkel wirkungsvoll vermieden werden.

Zusätzlich sind die Pads mit einer Dämpfung aus Luftkammern ausgerüstet.

6

7

Funktionelle Bandage:
Die Bandage ist funktioneller Bestandteil der Orthese. Der an die Anatomie angelehnte Zuschnitt, das eingesetzte Strickverfahren sowie die hochwertigen Garne sorgen für hohe Compliance. (Abb. 7)

2 Gelenk-Versionen zu Ihrer Auswahl:

ROM-Flex-Version

8

ROM-Flex-Version (Abb. 8):
- Monozentrisches Gelenk
- Ermöglicht die Begrenzung der Bewegung in Flexion/Extension in Schritten von 15°
- Besonders geeignet für Patienten mit erhöhtem Risiko einer anterioren Hüftluxation.

TRI-Flex-Version (Abb. 9):
- Drei gekoppelte Achsen
- Passt sich dem anatomischen Drehpunkt in der Bewegung selbsttätig an.
- Die Flexion ist auf max. 70° begrenzt.
- Keine Extensionsbegrenzung.

TRI-Flex-Version

9

DynaCox® evolution

DynaCox® evolution:
Entwicklungsanspruch und Funktionsprinzip, nach Prof. Dr. med. Heisel

Die DynaCox® evolution wurde mit dem Anspruch entwickelt, sicheren Luxationsschutz zu erzielen, ohne das Gangbild und Bewegungsverhalten des Patienten kontraindiziert einzuschränken. Diese Einschränkung wurde als negative Begleiterscheinung bei herkömmlichen Versorgungen in der Rehabilitationsphase festgestellt.

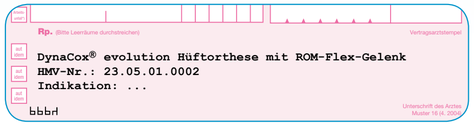
Daher entstand die DynaCox® evolution aus dem Anspruch, beide Aspekte zu kombinieren, d.h. sicheren Luxationsschutz zu bieten und gleichzeitig die Muskelaktivität zu unterstützen.

Dies führte zum einzigartigen dynamischen Konzept der Orthese, deren dynamische Abduktionsführung im 3-Punkt-Prinzip den Gelenkkopf in der Gelenkpfanne sichert, gleichzeitig jedoch das natürliche Gangbild nicht einschränkt. (Abb. 10) Der zulässige Bewegungsbereich wird für den Patienten durch die Orthese definiert und er ist in der Lage, insbesondere auch die hüftumspannende Muskulatur zu aktivieren und zu trainieren.

10

Rezeptierung

DE:


Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)
Vertragsarztstempel
DynaCox® evolution Hüftorthese mit ROM-Flex-Gelenk
HMV-Nr.: 23.05.01.0002
Indikation: ...
bbbd
Unterschrift des Arztes
Muster 16 (4.2005)

AT: Tarif-Nr.: 35141 019